

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

86 (27.3.1903) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 86. Viertes Blatt.

Freitag den 27. März

1903.

Bekanntmachung.

Nr. 19160. III. Den Verein zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder im Großherzogtum Baden betreffend.
Die Gemeinderäte des Landbezirks erhalten mit nächster Post je ein Exemplar des 25. Jahresberichts des obigen Vereins zur Kenntnisnahme.
Karlsruhe, 23. März 1903.

Großh. Bezirksamt.
v. Wigleben.

Gromer.

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Milchhändlers Jaf. Menet hier soll mit Genehmigung des Großh. Amtsgerichtes die Schlussverteilung erfolgen. Hierzu sind verfügbar A. 27.88 und zu berücksichtigten A. 1696.75 Forderungen ohne Vorrecht.

Karlsruhe, den 26. März 1903.

Franz Geuer, Konkursverwalter.

Wohnungen zu vermieten.

* Kaiser-Allee 29 ist eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Keller auf 15. April und eine Wohnung von 2 bis 3 geräumigen schönen Zimmern nebst Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* 2.1. Kaiser-Allee 40 a ist im 3. Stock eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör wegen Verletzung sofort zu vermieten.

— Kaiser-Allee 63 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, wobei eines als Badezimmer benützt werden kann, mit Balkon, Veranda, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und Kammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Hirschstraße 98, 1. Stock.

* 2.1. Klauereckstraße 29 ist wegen Verletzung der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

— Kreuzstraße 26, 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern samt Zubehör per 1. Juni oder Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— Lessingstraße 47 ist im 5. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 53 im 2. Stock.

— Lessingstraße 53 ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Lessingstraße 53 ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 4.1. Raufstraße 8, nächst der Rüppurrerstraße, ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung, sowie im 3. Stock des Hinterhauses eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör, Waschküche und Trockenständer auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstr. 39, parterre.

— Stefaniestraße 49 ist die Wohnung über der Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller auf 1. August event. 1. Juli zu vermieten. Näheres Bel-Etage.

* 2.1. Steinstraße 16, Hinterhaus, sind zwei freundliche Wohnungen von je 2 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Bähringerstraße 27 sind zwei Wohnungen, eine im 2. Stock und eine im 3. Stock des Vorderhauses, von je 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Ede Gerwig- und Weilschenstraße 23, ohne Vis-à-vis, ist eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnung um den billigen Preis von 600 Mk. sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Westendstraße 58,

schönste Lage, gegenüber Hoffstraße, ist die sehr bequeme Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst großer gedeckter Veranda nach der Straße, Badezimmer mit Einrichtung und sonstigen Zugehörden, auf 1. Juli an eine ruhige Familie für jährlich 1100 Mk. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst und einzusehen Werktag von 3—5 Uhr.

10.1. Kaiser-Allee 97

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad zc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24 im Baubureau.

Wilhelmstraße 2

ist eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas und 2 Treppenaufgängen nebst allem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden. *3.1.

Kaiser-Allee 143, parterre,

5 Zimmer mit Badezimmer, Veranda, gegen den Hof, sind auf 1. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock daselbst.

*5.1. Wohnung

von 4 Zimmern nebst Zubehör per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres bei R. Münch, Kaiser-Allee 77 im ersten Stock.

Laden zu vermieten.

— In bester Lage der Kaiser-Passage ist ein Laden mit 2 Abteilungen, event. mit großem Arbeitszimmer und Wohnung an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Preis des Ladens 700 Mk. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

Gut gehende Konditorei,

bestehend in Laden mit 2 Abteilungen (Café), großer Backstube und Wohnung von 2 Zimmern und Küche, im Zentrum der Stadt, nächst der Kaiserstraße, an einen tüchtigen Konditor zu vermieten. Preis 800 Mk. Anfragen unter Nr. 2851 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Werkstätte

oder Magazin, schön hell, ca. 30 qm groß, ist auf 1. Juli oder später an ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres Werberplatz 41 I. 2.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Von kinderl. ruhigen Ehepaar werden zum 1. April 4 Zimmer nebst Küche und Zubehör in feinerem Hause zu mieten gesucht. Westlicher Stadtteil. Offerten unter Nr. 2855 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Gesucht auf 1. Juli von einer Beamtenfamilie eine Wohnung von 5 oder 6 schönen Zimmern, 2 oder 3. Stock, mit Bad und sonstigem Zugehör, westlich vom Durlacherort bis Schillerstraße. Offerten mit Preisangabe sind bis 31. März unter Nr. 2853 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Auf 1. Juli wird von einer einzelnen Frau eine Wohnung von 1 großen oder 2 kleinen Zimmern, Lage zwischen Mühlburgertor u. Ludwigsplatz, gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2845 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine Wohnung, bestehend aus 2—3 Zimmern und Zugehör, Lage zwischen Marktplatz und Waldbornstraße, wird von einzelner Dame zu mieten gesucht. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2852 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Vierzimmerwohnung, wenn möglich mit Badezimmer, per 1. Juli von jungem Ehepaar zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2849 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine kleine Werkstätte

zu mieten gesucht. Näheres Klauereckstraße 22 im Hinterhaus, 1. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Ein Mansardenzimmer ist mit einem sauberen Bett und mit dem nötigen Zubehör für 3 Mk. per Monat sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 34, 4. Stock links (anläuten).

* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist auf 1. April billig zu vermieten: Kaiserstraße 22, 4 Treppen hoch.

* Zwei gut möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, beide mit separatem Eingang, sofort oder auf 1. April zu vermieten: Amalienstraße 11, parterre.

* Waldstraße 22, Vorderhaus, 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, großes Zimmer mit einem oder zwei Betten an zwei Herren oder anständige Fräulein sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Hirschstraße 34 im 2. Stock

ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten.

Kaiserstraße 189,

zwei Treppen, ist ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Salon und Schlafzimmer

sind in ruhigem Hause und freier Lage wegen Verletzung mit oder ohne Pension an besseren Herrn auf 1. April oder später zu vermieten: Karlstr. 21 a, Eckhaus, vis-à-vis der Post, 3 Treppen hoch. *

Karlstraße 21,

3. Stock rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn zu vermieten. *

Kost und Wohnung.

* Zwei ordentliche Arbeiter erhalten Kost und Wohnung; auch ist ein sehr schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an zwei Herren sogleich oder später zu vermieten: Kronenstraße 34, 1 Treppe.

Eine freundliche Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 2 im Laden. *

Zimmer-Gesuch.

Geb. Herr sucht zum 1. April ein oder zwei möblierte Zimmer eventl. mit Mittagessen in feinem Hause zwischen Marktplatz u. Mühlburgertor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfach möbliertes Zimmer

sofort gesucht. Preis 10—12 Mk. Offerten unter Nr. 2846 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

* Auf II. Hypothek werden 2000—3000 Mark aufzunehmen gesucht. Gefällige Offerten unter Nr. 2840 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, kräftiges, kathol. Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet und wenn möglich auch bürgerlich kochen kann, wird auf 1. April gesucht. Näheres Rüppurrerstraße 29 a, parterre links.

* Ein fleißiges Mädchen wird für sofort oder 1. April gesucht für häusliche Arbeit. Lohn 50 bis 60 Mark. Zu erfragen Weilschenstraße 23 im 1. Stock.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle. Näheres Steinstraße 27 im 3. Stock links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Waldhornstraße 28a, 4. St.

* Ein ordentliches Mädchen, welches in einem einfachen Haushalt behilflich sein kann, findet sofort oder später leichte Stelle. Näheres Augustenstraße 89, parterre.

Schneider-Gesuch.

* Arbeiter für große und kleine Stücke gesucht von
N. Surrle, Amalienstraße 14 II.

Tapezier und Dekorateur

sofort gesucht.

*2.1. Karl Trapp, Herrenstraße 46.

Tüchtiger Anstreicher

findet Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. 1 jüngerer Kellner, 2.1.
2 Hotelzimmermädchen,
1 Weißschin,
1 Hausbursche,
1 Buffetdame

sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6.

Expeditionsgehilfin,

eine jüngere, mit flotter Handschrift sucht zu sofortigem Eintritt

Färberei Ed. Pring,
Ettlingerstraße 65. 2.1.

Hotel-Zimmermädchen

per sofort oder 1. April gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

* Auf 1. April wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches die Zimmer reinigen, waschen und bügeln kann: Bismarckstraße 41 III.

Gesucht.

Eine Frau oder ein Mädchen wird als Aushilfe zum Servieren gesucht. Offerten unter Nr. 2847 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. April

bei hohem Lohn für Berlin in einen kleinen Haushalt (2 Personen) ein besseres Mädchen, welches der einfachen Küche selbstständig vorstehen kann und die Hausarbeit mit übernimmt. Näheres zu erfahren Stefaniensstraße 63, parterre. *3.1.

Küchenmädchen, Hausmädchen

sofort bei hohem Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Zuverlässige Kinderfrau

oder Kindermädchen für die Nachmittagsstunden gesucht: Adlerstraße 35, eine Treppe hoch.

Einlegerin

sofort gesucht.

Druckerei Koelble,
Akademiestraße 15.

Stellen finden:

eine einfache Kellnerin sowie 10 Aushilfskellnerinnen. Bureau Deuchler, Schützenstraße 51 III.

Lehrling-Gesuch.

* Zum baldigen Eintritt wird ein Lehrling für ein hiesiges Manufakturwaren-Versandgeschäft gegen sofortige Vergütung gesucht. Offerten unter Nr. 2850 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger, fleißiger Hausbursche

wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Lauffrau gesucht.

Auf 1. April wird eine unabhängige Frau oder ein Mädchen zum Laufdienst gesucht: Kaiserstr. 23, 4 Treppen hoch.

Stelle-Gesuch.

*2.1. Eine Witwe, kinderlos, in den reiferen Jahren, gute Köchin, sucht Stelle bei individuellem Herrn oder einer Dame. Gest. Offerten unter Nr. 2848 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J. Stellen suchen:
tüchtige bessere u. einfache Kellnerinnen, junger Herrschaftsbdiener;
Stellen finden: Haus-, Küchen- und Privatpersonal, Hotelzimmermädchen.
Bureau Jasper, Durlacherstraße 58. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Von einer zuverlässigen Frau werden noch einige Partien Wäsche angenommen und das ganze Jahr auf der Bleiche pünktlich besorgt. Näheres Jollystraße 12, 3 Treppen hoch rechts.

Verloren.

* Donnerstag den 26. d. Mts., zwischen 11 und 1 Uhr, wurde eine goldene Damenuhr verloren. Abzugeben gegen hohe Belohnung: Schlossplatz 9 im 2. Stock.

Häuser-Verkauf.

*2.1. Meine vor circa 3 Jahren solid erbauten Häuser an der Karl- und Dirschstraße, 4^{1/2} und 3^{1/2} Stockwerke, mit je 6 und 4 Zimmern, Bad, Speisek. und reichl. Zubehör, zu Mk. 90 000.—, 56 000.— und 46 000.— sind aus erster Hand verkäuflich. Gute Rentabilität, allgem. Bedingungen günstig. Offerten unter Nr. 2838 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.1. In der Karlstraße, nächst der Kriegstraße, ist ein Haus mit 4 bzw. 5 Zimmern im Stock, Bad, Garten u. preiswert zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 2854 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

Ein größerer, nußbaumpolierter Schreibtisch, sowie ein Sofa sind billig zu verkaufen: Karlstraße 49a im 2. Stock.

* Eine schwarze Jacke für sehr starke Figur und ein einfacher Umhang sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 16, Vorderhaus, 3. Stock.

Fisch.

Ein gut erhaltener Tisch mit Schublade, 1 Meter 60 Centimeter lang, sowie einige Holzsägen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 30 im Seitenbau, parterre.

Badeeinrichtung

zu verkaufen. *3.1.

Leon Kahn, Adlerstr. 28.

Eine Hand-Nähmaschine

ist billig zu verkaufen: Waldstraße 19, Hinterhaus.

Gaslüfters,

einige neue und gebrauchte, sehr billig zu verkaufen: Leon Kahn, Adlerstraße 28. *3.1.

Eiserne Wendeltreppe,

bequem zum Steigen, beinahe neu, 3,40 bis 3,60 m hoch, wegen Umbau billig zu verkaufen: Werderplatz 41. 2.1.

Abbruch.

*2.1. Sehr gute Glasabschlüsse, Speiseaufzug, Ziegel, Fenster, Balkenholz, Brennholz und Verschiedenes werden verkauft:

Sofienstraße 58.

Lebende Schleien,
lebendfr. Holländ. Maifische
2.1. empfiehlt

Franz Biefeld,
Hoflieferant,

Marktgrafenstraße 45 u. auf dem Markte.

Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136.

Schwimmbäder,

nur mit Einzel-Auskleidezellen.
Jeden Mittwoch und Samstag abend von
7-10 Uhr ermäßigte Preise.

60 Salon- und Bannenbäder

I., II., III. Klasse.

Kuranstalt

für Herren und Damen, den ganzen Tag geöffnet,
enthaltend:

Heißluft- und Dampfbäder
mit Massage.

Elektrische Lichtbäder,
Gloß-Bogenlampen und kombiniert.

Elektrische Bestrahlung.

Elektr. Lohtannin-, Wasser-, Sole-
und Fichtennadelbäder,
System Stanger.

Kohlensäure-Sole-Bäder.

Fango-Behandlung
gegen Gicht, Ischias und Rheumatismus.

Vibrations-Massage
und
Hand-Massage.

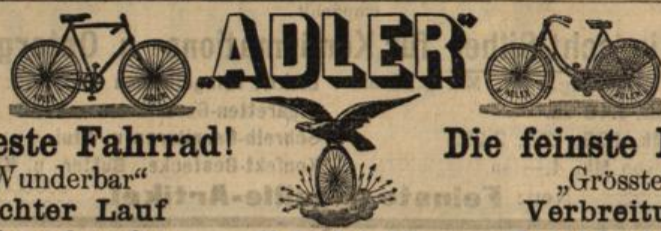
Neu:

Gesichts-Massage
für Damen-Spezialität.

Halbbäder, Sitzbäder,
schottische Douchen,
Wickel und alle Arten
Wasseranwendungen.

Gesamtfrequenz im Monat Februar 8421.
Salonbäder und Bannenbäder 1., 2. und
3. Klasse 4324. 3306 Schwimmbäder verteilen
sich auf 1696 Herren, 439 Knaben, 344 Damen,
297 Mädchen und 530 zu ermäßigten Preisen
am Mittwoch und Samstag abend. In den
verschiedenen Kurabteilungen wurden insgesamt
842 Anwendungen, zumeist auf ärztliche Verord-
nung, verabsolgt. Dieselben verteilen sich auf 51
Solbäder, 142 Massagen, 38 Fango-Behand-
lungen, 218 Heißluft- und Dampfbäder, 112
Halbbäder, 22 schottische Douchen, 64 Sitz-
bäder, zumeist mit Franzensbader Moorsalz,
123 elektrische Lichtbäder, 10 Kohlensäure-
Bäder, 37 elektrische Lohtanninbäder (System
Stanger) und 25 Faradische und galvanische
Anwendungen.

Ein Gradmesser für die Kultur eines
Volkes ist die Anzahl der Bäder, welche
von ihm genommen werden. 3.3.



Das beste Fahrrad!

„Wunderbar“
leichter Lauf

Die feinste Marke!

„Grösste“
Verbreitung

Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt am Main.
Fabrikation: Fahrräder, Motorwagen, Schreibmaschinen und Motor-Zweiräder.

Viele höchste Auszeichnungen. * * Staatsmedaillen etc.

Generalvertreter für Karlsruhe und Umgegend:

Alwin Vater, Karlsruhe,

Zirkel 32. Telephon 1451.

Eigene Reparaturwerkstätte und Lehrbahn.

**Frische Schweinebraten,
Koteletts,**

garant. frisch, sauber verpackt, per Pfd. 0,65 Mk.
gegen Nachnahme.
Ein Versuch führt zu dauernder Kundenschaft.

**Johann Schriefer, Schlachtereier,
Randerath (Rhl.)** *3.1.

Reiche Heirat. Junge Witwe, 550 000 M.
Vermög. (Mein Kind ist dazu op-
tieren). Edelgesinnte Herren, wenn auch ohne
Vermögen, erfahren Näheres a. Bild „Reform“
Berlin, Post 14. *15.6.

Mit dem Eintreten der wärmeren Jahreszeit
werden sich wie in anderen Städten so auch hier die
Schnaken wieder mehr oder weniger unangenehm
bemerkbar machen. Wie wir nun von sachverständiger
Seite erfahren, ist ein vorzügliches Mittel zur Ver-
tilgung dieser Plagegeister, die in der kalten Jahres-
zeit mehrmals — selbstverständlich mit der nötigen
Vorsicht — vorzunehmende **Durchräucherung** der
Keller und zwar mittelst Abbrennens von aufse-
hängtem **Faßschwefel**. Die Schnaken, die an der
Decke zu sitzen pflegen, fallen dann zu Boden und
können weggefegt und vernichtet werden. Außerdem
aber empfiehlt es sich, die **Fledermäuse** gegen die
noch vielfach ein ganz ungerechtfertigtes Vorurteil
herrscht, tunlichst zu **schonen**. Diese Tierchen, die
enorme Mengen von Insekten vertilgen, machen sich
dadurch noch mehr als Schwalben und Notschwänzen
den Menschen nützlich.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 26. März. Karl Baßigkeit von Memel, Kaufmann
hier, mit Christine Ort von Unterrim-
bach.
- 26. " Friedrich Nagel von Teutschneureuth,
Bäcker hier, mit Pauline Clappier v.
Dürrenz-Mühlacker.

Geburten:

- 19. März. Frieda Rosa, Vater Karl Aug. Fröh,
Kutscher.
- 21. " Frieda Käthchen, Vater Gg. Sigmund,
Eisenbahnschaffner.
- 21. " Gertrud Fanny, Vater Josef Straub,
Redakteur.
- 22. " Hedwig Amalie, Vater Karl Gd. Witt-
lingmayer, Schriftfeger.
- 23. " Hans Karl Herm., Vater Karl Adam
Eugen Junfer, Ingenieur.
- 24. " Adolf Josef, Vater Josef Milbenberger,
Reserveführer.
- 25. " Marg., Vater Jaf. Feger, Vorzeichner.

Todesfälle:

- 25. März. Louis Dörle, Kaufmann, ein Wittwer,
alt 61 Jahre.
- 25. " Ernestine Heberer, ledig, alt 81 Jahre.
- 25. " Elsa, alt 7 Tage, Vater Friedolin Koch,
Kleidermacher.
- 26. " Wilhelm, alt 6 Monate 25 Tage, Vater
Gallus Leppert, Bäckermeister.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Freitag den 27. März:
4 Uhr, Louis Dörle, Kaufmann
(Scheffelstraße 50 IV.).
Maximilian Freiherr von Reichenstein,
Königl. Oberleut. a. D.
(kommt nach Heidelberg, Crematorium).

**Eine Amerikafahrt und die Weltausstellung
in St. Louis 1904.** Von Hermann Knauer.
Mit ca. 70 Illustrationen und einer Buntdrucktafel.
Berlin, Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhand-
lung 1903. Der erste Vorbote der literarischen
Flut, die uns jedenfalls das große Ereignis des
kommenden Jahres — die Weltausstellung in St.
Louis — bescheren wird. Und sagen wir gleich:
ein willkommener Vorbote, in handlichem Format,
allerliebste ausgestattet und reich illustriert, mit ebenso
mannigfaltigem wie fesselndem Text. Vesterer macht
uns in flotten Schilderungen mit der Ueberfahrt,
mit New-York und anderen amerikanischen Städten,
vor allem mit St. Louis und der bereits energisch
in Angriff genommenen Weltausstellung bekannt.
Von dieser erhalten wir ein überaus anschauliches
Bild mit Hervorhebung der wichtigsten Punkte des
Riesenwerkes und Skizzierung der gesamten Anlage
wie der Hauptbauten. Der Preis des mit ca.
70 Illustrationen versehenen Werkes beträgt 1,20 M.

Alte und moderne Wünschelrutensforscher.
Es ist ein recht alter Aberglaube, daß man mit der
Wünschelrute Schätze und Diebe ermitteln, vor allem
aber Wasser, Quellen finden könne. In neuester
Zeit ist die Wünschelrute einer wissenschaftlichen
Erörterung gewürdigt worden, die durch die Erfolge
eines modernen Rutengängers herbeigeführt wurde
und die eine Erklärung solcher Erfolge und eine Auf-
klärung über das ganze Wesen der Rutengängerei
bezwirkte. Die Quellenfucher, die bei ihrem Gange,
die Gabelenden in den geschlossenen Händen, die
Rute wagrecht vor sich hin halten, behaupten, daß
die Rute die Eigenschaft habe, bei Annäherung an
Wasser mit der Spitze abwärts oder auch aufwärts
zu schlagen und damit anzuzeigen, daß an der Stelle
Wasser zu finden sei. Die Gelehrten stellen dem
entgegen, daß die Gabelspitze durch die frampfhafteste
Haltung der Arme, während des Gehens immer
unbequemer und anstrengender wird, und durch die
dadurch verursachte Muskelarbeit ganz selbstverständ-
lich in eine schwingende Bewegung verlegt werde,
und daß die Selbstsuggestion das Uebrige besorge.
Bei dem Ungeübten werde, wenn er mit der Rute
in den Händen auf die Suche geht und sich z. B.
einem Bache nähert, durch das Bewußtsein, daß er
dem Wasser zugeht, die Bewegung der Gabel beein-
flusst; der Berufs-Wasserfinder aber, der unterirdische
Wasserläufe aufstöbert, besitze eine Summe reicher
Beobachtungen und Erfahrungen über Bodengestal-
tung, Schichtung des Gesteins, Vegetation etc., welche
ihn unbewußt beim Arbeiten mit der Wünschelrute
beeinflusse. In der „Gartenlaube“ finden wir
unter obigem Titel aus der Feder von C. Falken-
horst eine sehr lehrreiche Uebersicht über die Wünschel-
rutensforschung.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 26. März.

Gestern vorm. brach in der Kriegstraße an einem
mit Kalksteinen beladenen Lastwagen das rechte
Hinterrad. Eine Verkehrshindernis ist dadurch nicht
entstanden.

Am 24. d. Mts., nachm., ist in einem Hause in
der Neffenstraße dadurch ein Zimmerbrand ent-
standen, daß ein noch glimmendes Zündhölzchen in
den Papiertorb fiel und diesen in Brand setzte. Der
entstandene Fahrnis Schaden beläuft sich auf 54 Mk.
Das Feuer wurde von dem Wohnungsinhaber
wieder gelöscht.

Gestern nachm. nach 2 Uhr ist ein in der Knie-
singerlandstraße gelegener, einem Maurermeister in
Mühlburg gehöriger und als Lagerraum an einem
hiesigen Kaufmann vermieteter Schuppen niederge-
brannt. Die Entstehungsurache des Brandes ist
bis jetzt noch nicht festgestellt.

Eislieferung.

Wir empfehlen uns für die kommende wärmere
Jahreszeit zur Lieferung von Eis zu den billigsten
Preisen an größere Abnehmer. Bei Jahresabschluss
wird Rabatt gewährt.

**Mühlburger Brauerei,
vorm. Freiherrl. von Seidenack'sche Brauerei
in Karlsruhe-Mühlburg.**

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern,
Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 25. März „Kaiser Wilhelm
der Große“ von Southampton, „Heidelberg“ von
Antwerpen, „Cassel“ von Baltimore, „Gera“ von
Genua, „Aachen“ von Santos; am 26. März
„Hamburg“ von Penang. **Angelommen** am
25. März „München“ in Antwerpen, „Friedrich der
Große“ in Suez, „G. S. Meier“ in Montevideo,
„Sachsen“ in Nagasaki, „Prinz Heinrich“ in Shang-
hai, „König Albert“ in New-York, „Roland“ in
Bilagarcio; am 26. März „Kiautschou“ in Singa-
pore. **Paffiert** am 25. März „Königin Luise“
Lizard, „Kaiser Wilhelm der Große“ Lizard.

Schiffs-Nachrichten.

Hamburg-Amerika-Linie.

Hamburg, den 25. März.

Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagier-
Dampfern finden statt:

Nach **New-York:** 26.3. Schnellp. Deutschland,
28.3. Postd. Pennsylvania, 4./4. Postd. Patricia,
11./4. Postd. Bulgaria, 16./4. Postd. Blücher, 18./4.
Postd. Pretoria, 25./4. Postd. Graf Waldersee, 30./4.
Schnellp. Fürst Bismarck. Nach **Boston:** 31.3.
Postd. Artemisia, 11./4. Postd. Adria, 21./4. Postd.
Assyria. Nach **Baltimore:** 8./4. Postd. Bosnia,
23./4. Postd. Abessinien. Nach **Philadelphia:** 31.3.
Postd. Artemisia, 11./4. Postd. Adria, 21./4. Postd.
Assyria. Nach **New-Orleans:** 20./4. Postd. Bria-
gavia. Nach **Westindien:** 28.3. Postd. Hellas,
1./4. Postd. Scotia, 5./4. Postd. Polaria, 9./4.
Postd. Ascania. Nach **Mexico:** 5./4. Postd. Po-
laria, 8./4. Postd. Prinz Adalbert. Nach **Ost-
asien:** 15./4. Postd. Umbria, 20./4. Postd. Babenia.
Näheres durch die Agentur **Josef Wih. Roth,**
Leopoldplatz 7 b, Karlsruhe.

Wetter am Mittwoch den 25. März 1903.

Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Münster
und München ziemlich heiter, Breslau, Metz und
Chemnitz heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden
vom 26. März 1903, vormittags 7 Uhr.

Triest neblig 8°, Nizza bedeckt 11°, Florenz
wolkenlos 7°, Rom wolkenlos 7°.

**Wetterbericht des Centralbureaus für
Meteorologie u. Shdr. vom 26. März 1903.**

Im Westen der britischen Inseln ist eine ziemlich
tiefe Depression erschienen und hat den hohen Druck
nach Südosteuropa zurückgedrängt. Bis West-
deutschland herein hat die Bevölkerung zugenommen,
weiter ostwärts herrscht dagegen noch meist heiteres
Wetter. Im hohen Norden ist es sehr kalt (Ga-
paranda — 15°). Mildes und trübes Wetter mit
Regenfällen ist zu erwarten.

**Witterungsbeobachtungen
der Meteorologischen Station Karlsruhe.**

März.	Baro- meter mm	Therm. in C.	Rel. Feucht. in Proz.	Wind in Proz.	Wind Stärke	Wetter
25. Abd. 9 u.	746,4	11,9	7,5	73	Stll	heiter
26. Mor. 7 u.	744,6	6,2	5,8	82	SW.	bedeckt
26. Mitt. 2 u.	743,9	19,3	5,3	32	ND.	"

Höchste Temperatur am 25.: 19,5; niedrigste in
der darauffolgenden Nacht 5,6. Niederschlagsmenge
des 25.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins in Mainz.

26. März früh: 320 cm, Stillstand.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Freitag den 27. März:

**All-Deutscher Verband (Ortsgruppe Karlsru-
ruhe).** Ordentliche Hauptversammlung im
Jagdzimmer des „Lannhäuser“, abends 9 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Großh. Hoforchester. Probe zur Matthäus-
Passion im Museum, abends 1/2 9 Uhr.
Großh. Hoftheater. Die Braut von Messina,
oder: Die feindlichen Brüder. Anfang 7 Uhr,
Ende nach 1/2 10 Uhr. Kleine Preise.

Haus Köchlin
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

Neuheiten in echt Silber für Konfirmations- u. Ostergeschenke
Elektr. Klingelbirnen Mk. 4.50.
Cigaretten-Garnituren u. Etui.

Endgiltig heute Freitag abend 8 Uhr Schluss des Reste-Ausverkaufs.
Kaiserstrasse 100, eine Treppe hoch, Restegeschäft.

Fremde
übernachten vom 25. bis 26. März.
Alte Post. Schleich, Kfm. v. Göppingen. Hoch, Kfm. v. Kaiserlautern.

Goldener Adler. Fehr, Kaufm. v. Heilbronn.
Vender, Reisender v. Freiburg. Frank, Dir. v. Augsburg.
Goldener Karpfen. Burget, Gutsbes. m. Frau v. Saalstadt.

Hotel National. Raabe, Ing. v. Köln. Kauf u. Bordmann, Kauf. v. Stuttgart.
Hotel Germania. Herzog, Priv. m. Bedien. von Glodenbach.
Hotel Gröffe. Bruntsch, Simon, Nathan, Lindheimer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.